



SVP Dornach
Email: info@svp-dornach.ch
Internet: www.svp-dornach.ch

Zeit, in Dornach etwas zu bewegen.

Dornach, den 15. April 2025

Seite: 1 von 2

Medienmitteilung vom 15. April 2025 – SVP Dornach

Wahlerfolg auf der ganzen Linie

Am 13. April fanden nicht nur die Regierungswahlen im Kanton Solothurn statt, bei welchen unser Vorstandsmitglied, Sibylle Jeker, nach einer historischen Wahl einen der begehrten Regierungsratssitze eroberte, es wurden auch richtungweisende Entscheidungen auf kommunaler Ebene getroffen. Bei den Erneuerungswahlen für den Dornacher Gemeinderat konnte die SVP Dornach einen Erfolg verbuchen und stellt in der neuen Legislaturperiode zum ersten Mal nach der Parteigründung im Jahr 2020 einen Gemeinderat. Dominic Tschudin wurde mit einem sehr guten Resultat in die Dornacher Exekutive gewählt. Auch bei der Abstimmung zur „Luxus-Velo-Unterführung im Apfelsee“ (Langsamverkehrsunterführung LVU) folgte der Souverän den Argumenten der SVP und lehnte den Investitionskredit klar ab.

Erfolgreicher Wahlsonntag für die SVP Dornach

Die SVP Dornach konnte am vergangenen Wahlsonntag gleich drei wichtige Erfolge verbuchen.

Erneuerungswahlen für den Dornacher Gemeinderat

Die - unter der Führung von Sibylle Jeker und Giovanni Acconcia - im Jahr 2020 gegründete Ortspartei SVP Dornach gewann zum ersten Mal seit der Parteigründung einen Sitz in der kommunalen Exekutive. Dominic Tschudin wurde dabei mit einem sehr guten Resultat als Gemeinderat gewählt. Nur gerade 259 Stimmen Differenz betrug der Abstand von Dominic Tschudin auf Daniel Urech, dem amtierenden Gemeindepräsidenten. Für eine Gemeinde mit rund 6'900 Einwohner, ein herausragendes Resultat.

Fazit:

Die SVP Dornach freut sich sehr über diesen Wahlerfolg und sieht die eigene beharrliche Arbeit bestätigt. Mit klarem Konzept, Ausdauer und fester Entschlossenheit verfolgen wir das Ziel, durch unser Handeln, die politischen Kräfteverhältnisse in der Gemeinde Dornach zu verändern und einen bürgerlichen Mehrwert einzubringen. Die SVP Dornach hat es als bürgerliche Kraft in Dornach nicht immer einfach. Für die vielen Stimmen und die Wahl von Dominic Tschudin in den Gemeinderat ist die SVP Dornach sehr dankbar.

Wir werden dennoch auch dessen Arbeit im Gemeinderat kritisch beleuchten und begleiten. Wir pochen dabei auf eine vollkommene Transparenz der Exekutive. Als Partei stehen wir weiterhin für sinnvolle Investitionen, Ausgabendisziplin und setzen uns gegen nicht gerechtfertigte Steuererhöhungen ein. Die SVP Dornach setzt sich hierbei seit jeher für einen nachhaltigen und sorgsamen Umgang mit unserem Steuergeld ein und lehnt Steuererhöhungen, um das strukturelle Defizit zu decken, ab.

Uns ist bewusst, in den kommenden Jahrzehnten wird es einige wichtige Investitionen in Dornach geben, welche eine entsprechende Kapitalisierung der Einwohnergemeinde brauchen. Steuererhöhungen werden erst dann mehrheitsfähig, wenn die Gemeinde ihr Einsparungspotential ausgeschöpft hat und sinnvolle Projekte zur Debatte stehen.

Abstimmung Luxus-Velo-Unterführung im Apfelsee

In einem sachpolitisch wichtigen Thema verbuchte die SVP Dornach einen weiteren grossen Erfolg. Zwischen dem ehemaligen Metallwerke-Areal und dem Apfelsee hätte eine Luxus-Velo-Unterführung für sagenhafte 13.3 Millionen Franken gebaut werden sollen. Eine Mehrheit des Gemeinderats befürwortete das Projekt Luxus-Velo-Unterführung. Dem als Partei etwas entgegen zu setzen ist nicht einfach. Die SVP Dornach sprach in diesem Zusammenhang stets von einem Wunschprojekt und empfahl eine Ablehnung an der Urne. Unsere Partei bemängelte dabei, dass die Beitragsfinanzierungen nicht gesichert seien und dass eine dieser Beitragszusage nachweislich an Bedingungen geknüpft sein könnte.

Das Stimmvolk folgte den Argumentationen und lehnte die Unterführung mit 55.4% Nein-Stimmen zu 44.6% Ja-Stimmen klar ab. Das Stimmvolk entschied, sich auf wirklich wichtige Investitionen zu fokussieren. Dies begrüssen wir sehr.

Die SVP Dornach liess sich rechtlich beraten, da Unklarheiten im Bezug zu dieser Abstimmung vorlagen. Mit guten Aussichten auf Erfolg stand eine Wiedererwägung der Verfügung zur Debatte. Nach diesem Resultat wird die SVP Dornach bereits aufgegleiste Bemühungen stoppen, respektive keine rechtlichen Schritte einleiten.

Fazit:

Das Projekt Luxus-Velo-Unterführung mag man gut oder weniger gut finden. Die nicht vollständig geklärte Finanzierung und auch die Bedingungen der HIAG für deren Beitragsfinanzierung gaben Anlass zur Sorge. Das Nein konnte nur dank Stimmen weit über die bürgerliche FDP und der SVP zustande kommen. Dass auch aus anderen politischen Lagern mit Nein gestimmt wurde, sollte die „Mitte-Links“ dominierte Gemeindeexekutive auch für künftige Projekte zu denken geben. Wunschprojekte haben es bei der mündigen Stimmbevölkerung auch in Dornach genauso schwer, wie die von einer Mehrheit des Gemeinderats völlig am Volk vorbei befürwortete Entwicklung des Wydeneck-Areals – ganz nach den Wünschen des Investors HIAG. Beim Teilzonenplan Wydeneck sind wir ganz entschieden gegen den Bau von „Wolkenkratzern“ mit Bauhöhen von bis zu 55 Metern. Wir fordern, dass die Hochhäuser eine maximale Bauhöhe von rund 25 Metern betragen dürfen (analog den höchsten Überbauungen im Apfelseequartier). Auf einen Schlag 1'800 neue ständige Wohnbevölkerung in Dornach? Dornach ist einem solchen Bevölkerungsanstieg nicht gewachsen. Lieber mehr Gewerbe im Wydeneck-Areal, das bereits jetzt aus der Metropolregion Basel in die Peripherie verdrängt wird.

1. keine 55 Meter hohe Hochhäuser
2. keine 1'800 neue ständige Wohnbevölkerung (+126%)
3. für einen nachhaltigen 1%-Wachstum der Wohnbevölkerung (ca. 70 pro Jahr)
4. für einen höheren Anteil Gewerbe (70%) im Verhältnis zum Anteil Wohnen (30%) im ehemaligen Metallwerke-Areal

Sibylle Jeker nach historischer Wahl im Solothurner Regierungsrat

Sibylle Jeker, Vorstandsmitglied der SVP Dornach, hat die historische Wahl in den Regierungsrat gewonnen. In ihrem fünfköpfigen Wahlkampf-Kernteam durfte auch ein Vorstandsmitglied der SVP Dornach einen kleinen Beitrag leisten. Wir alle haben mit ihm zusammen diesen Erfolg von Sibylle Jeker hautnah miterleben dürfen. Für uns alle ist diese geschichtsträchtige Wahl einzigartig und gibt uns viel Motivation – auch für unsere politische Zukunft. Nochmals ganz herzliche Gratulation an unsere Sibylle!

Die SVP Dornach freut sich sehr über diesen gesamtheitlichen Erfolg und dankt allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die unendlich grosse Unterstützung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne schriftlich oder telefonisch (siehe Mail) zur Verfügung.

Der Gesamtvorstand
SVP Dornach

Beilagen: Fotos zur freien Verfügung (mit Erwähnung: Giovanni Acconcia © SVP Dornach, 2025)